

Die eigenen Vorfahren entdecken!

Ein Besuch beim Arbeitskreis für Familiengeschichtsforschung in Trittau am 09. April

Das Interesse an den eigenen Vorfahren und das Bedürfnis, mehr und genaueres über die Geschichte unserer Familien zu erfahren, liegt im Trend und nimmt mit fortschreitendem Lebensalter zu. Auf Initiative von Reinhard Donder bildete sich deshalb Anfang 2012 eine Arbeitsgruppe Genealogie in Trittau. Fast ein Jahr wurde lebhaft diskutiert, welchen Weg man gehen sollte und welche Möglichkeiten es gab. Am 16. Oktober 2012 wurde dann der Arbeitskreis für Familiengeschichtsforschung „Ahnenforscher Amt Trittau“ im Bürgerhaus in Trittau gegründet. Seitdem treffen sich dort die Mitglieder aus Trittau und den umliegenden Ortschaften am 2. Dienstag jeden Monats, wobei regelmäßig 20-30 Personen der insgesamt ca. 120 Teilnehmer anwesend sind. „Neben der reinen Ahnenforschung legen wir Wert auf die Geschichtsforschung/Heimatkunde(-pflege), was passierte zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort, also Familiengeschichtsforschung“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der Heimatbund Stormarn möchte bei einem Besuch bei den Ahnenforschern in Trittau mit Vortrag, Information und Gespräch einen Einblick vermitteln in die Arbeit des Arbeitskreises und damit auch Interessierten Anregungen geben, selbst vielleicht einmal aktiv zu werden. Der Arbeitskreis gibt u.a. Hilfestellung bei der Erstellung von Ahnenforschungen, wie Stammbäumen/Stammlisten, bei der Nutzung von Hilfsmitteln und Programmen und beim Lesen alter Schriften. „Territorial sind wir nicht nur auf Deutschland fixiert, sondern weltweit aktiv, überall dort, wohin Emigranten aus Deutschland hinzogen“, sagt Reinhard Donder.

Termin: 09. April, 19.00 Uhr, Trittau, Europaplatz 7. Die Teilnahme ist kostenlos.



Abbildung: Bürgerhaus Trittau (Gemeinde Trittau)